



## Mai – Juni 2024

### Samstag, 25. Mai 2024

#### E-Bike Radtour entlang der Gloms und Enz nach Bietigheim

**Organisation / Anmeldung:** Thea und Lothar Einsle, Telefon (0 70 31) 38 79 47

**Treff:** 10:20 Uhr Bahnhof Böblingen

Wir fahren mit der S-Bahn (S 60) nach Renningen. Von hier aus starten wir unsere Tour. Über Silberberg erreichen wir kurz vor Leonberg den Gloms-Radweg. Immer an romantischen Mühlen und alten Gehöften vorbei, gelangen wir in das schicke Städtchen **Ditzingen**, das wir zügig hinter uns lassen. Der Glomsweg schlängelt sich weiter durch Wälder und grüne Auen, bis wir schließlich nach **Markgröningen** kommen. Bekannt durch den jahrhundertealten Schäferlauf und den historischen Marktplatz. Hier gönnen wir uns eine kleine Pause. Danach, nach einer 4-km langen Abfahrt rollen wir über **Rixingen** an die Enz. Dieser folgen wir durch das weite Tal schnurstracks entlang der Enz. Nach ca. 11 km erreichen wir die quirlige Stadt Bietigheim; hier findet unsere verdiente Abschlusseinkehr statt. Anschließend bringt uns die S-Bahn wieder nach Böblingen zurück.

**Strecke:** ca. 50 km (leicht)

**Kosten:** 6,50 Euro (Fahrkarte und FG-Kostenanteil)

- bei Regen fällt die Radtour aus -

### Sonntag, 02. Juni 2024

#### Wanderung auf dem Rössleweg vom Haigst nach Hedelfingen

**Organisation / Anmeldung:** Thea Einsle, Telefon (0 70 31) 38 79 47

**Treff:** 10:15 Uhr Bahnhof Böblingen, Abfahrt 10:30 Uhr mit der S-Bahn nach Stuttgart

Auf dem Haigst angekommen, genießen wir zuerst den grandiosen Ausblick auf die Stuttgarter Mitte und bestaunen die Moai-Skulptur von der Osterinsel auf dem Santiago-de-Chile-Platz, bevor wir uns auf diesen Teilabschnitt des Rösslewegs begeben. Dieser führt uns zuerst durch einen herrlich grün luftigen Buchenwald. Bei der **Geroksrufe** angekommen, öffnet sich das Waldgebiet, das wir auf der Straße überqueren. Auch bietet sich hier die Gelegenheit, die Stadt von einer anderen Seite zu betrachten. Von da aus verläuft die Route wieder auf guten, teilweise schmalen Waldwegen. Danach weitet sich die Landschaft und wir laufen an Sportplätzen und dem Polizeifunkturm vorbei. Im letzten Drittel unserer Wanderung beginnt die Gartengegend „**Wangener Höhe**“ mit unzähligen, wunderbar angelegten Gärten, die von Privatpersonen gepflegt werden. Weiter kommen wir in das Rebengebiet, das uns bis nach Hedelfingen begleitet.

Die U-Bahn bringt uns zur Abschlusseinkehr in den Biergarten „Schlachthof/Schweinemuseum“.

**Gesamtstrecke:** ca. 9 km

**Kosten:** 6,50 Euro (Fahrkosten und 2,00 Euro FG-Kostenanteil)



### Freitag, 14. Juni 2024

#### Stammtisch im Paladion

**Treff:** ab 18:00 Uhr

**Moderation:** Thea Einsle

Spruch des Monats:

Wäre die deutsche Politik ein Auto,  
ich fürchte, sie käme schon  
seit Jahren nicht mehr durch die Tür.

Manfred Rommel (1928-2013)  
Oberbürgermeister von Stuttgart

**Sonntag, 16. Juni 2024**

## **Auf verträumten Pfaden durchs Teinachtal**

**Wanderführer:** Heide und Uli Oettinger, Telefon (0 70 31) 22 48 94

**Treff:** 10:00 Uhr, Aldi Parkplatz, BB, Rudolf-Diesel-Straße (Fahrgemeinschaften)

Eine anspruchsvolle Wanderung, zum großen Teil auf naturbelassenen Wegen in einer unberührten Landschaft. Wir wandern auf weichen gras- und moosbedeckten Pfaden und auf weiten Strecken begleitet uns das muntere Plätschern des Flüsschens Teinach.

Vom Wanderparkplatz starten wir auf einem herrlich kühlen Waldweg oberhalb des Teinachtals. Auf diesem Panoramaweg haben wir herrliche Aussicht auf Bad Teinach und Zavelstein. Abseits ausgetretener Pfade kommen wir dem Bach ganz nahe. Auf einem Forstweg wandern wir bergauf zum majestätischen **Beilfelsen**. Eine beeindruckende Felsformation. Weiter leicht bergauf kommen wir zur rund gemauerten **Wolfsgarbe**, die früher mit Reisig bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde. Jetzt wechseln sich Laub- und Tannenwald ab. Der Wegesrand ist gesäumt von wilden Büschen und grünem Farn. Auf schmalen Pfaden wandern wir wieder hinab ins Tal zu einem romantischen Weg am Bach entlang. Ein **historisches Wehr** schauen wir uns an und kommen auf ebenen Wegen wieder zurück zum Ausgangspunkt.



**Strecke:** ca. 12 km, Wanderzeit ca. 4,5 Std. plus einigen Pausen zum schauen, staunen und fotografieren

**Ausrüstung:** Wanderschuhe mit gutem Profil, Wanderstöcke, Sitzunterlage und Vesper/Getränke für unterwegs

**Einkehr:** in Planung

**Kosten:** 8,00 Euro Fahrtkosten für die Mitfahrer und 2,00 Euro (FG-Kostenbeteiligung)

**12. September – 15. September 2024**

## **Naturpark Harz, Goslar, Wernigerode**

mit Baur Reisen

**Organisation / Anmeldung:** Moni Haas (0 70 31) 27 56 32 oder (01 76) 47 76 52 06

*Wir wohnen im 4-Sterne HKK Hotel Wernigerode, direkt in der Wernigeroder Innenstadt gelegen. Alle Zimmer mit Bad/WC, Föhn, Flatscreen-TV... Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad & Whirlpool*

### **Leistungen:**

# Fahrt im modernen Reisebus

# Vesper bei Anreise

# Begrüßung mit einem Schierker Feuerstein

# 3 x Übernachtung im HKK Wernigerode

# 3 x großes Frühstücksbuffet

# 3 x Abendessen in Buffetform

# Bimmelbahnfahrt in Goslar

# Bimmelbahnfahrt in Quedlinburg

# Stadtführung in Wernigerode

# 1 x Reiseleitung für Harzrundfahrt

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 35 Teilnehmer 413,00 Euro

Preis pro Person im Einzelzimmer ab 35 Teilnehmer 473,00 Euro

**Wir empfehlen den Abschluß einer Reise-Rücktrittversicherung**

*Die gesamte Reisebeschreibung siehe auf unserer Homepage.*



### **Regelmäßige Termine:**

**Walking/NordicWalking**

**jeden Dienstag**

um 18:00 Uhr beim Schäferhunde-Vereinsheim, Im Zimmerschlag 8, 71032 Böblingen

**jeden Donnerstag**

um 18:00 Uhr beim Vereinsheim *Die Eisenbahner*, Im Zimmerschlag 4, 71032 Böblingen

**Wichtiger Hinweis:** Bei jeder Veranstaltung (außer den regelmäßigen) wird pro Teilnehmer eine Kostenbeteiligung in Höhe von **2,00 Euro** erhoben.

Ich erkläre mich einverstanden, dass Bilder unserer Veranstaltungen, auf denen ich zu sehen und zu erkennen bin, auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen.

Informationen für Juni - Juli bis zum 30. Mai an Lothar

- Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr -